

Arbeitsblatt zum Thema "Wie entwickeln sich Schmetterlinge?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Bei der Paarung von Schmetterlingen nimmt das Weibchen die Samenzellen des _____ in sich auf und speichert sie in einer Samenblase. Bevor das Weibchen seine Eier legt, werden sie damit befruchtet. Einige _____ können auch ohne ein Männchen Eier legen, die sich entwickeln können. Man nennt dies _____.

Schmetterlingsweibchen legen zwischen 20 und 1.000 Eiern, je nach Art. Manche kleben ihre Eier an eine beliebige _____ oder lassen sie einfach auf den Boden fallen. Andere Weibchen kleben ihre Eier aber genau an die Pflanze, die ihre _____ später fressen wollen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Brennnessel. Der Kleine Fuchs, das Tagpfauenauge, der Admiral und das _____ können sich gar nicht von einer anderen Pflanze ernähren.

Nach etwa einer Woche schlüpft aus jedem _____ eine Raupe. Sie haben oft eine Tarnfarbe, um sich vor Feinden zu schützen. Andere sind grell-bunt, damit sie giftig wirken, etwa so wie die _____ aus dem Regenwald. Raupen sind sehr gefräßig. Viele Bauern und Gärtner bekämpfen sie deshalb mit Gift. Vögel, Käfer, Igel, _____ und viele andere Tiere fressen Raupen. So bleiben oft nicht viele von ihnen übrig.

Raupen häuten sich mehrmals. Dann _____ sie sich, sie wickeln sich also in einen Faden ein, den sie aus ihrer Spucke machen. Bei der Seidenraupe kann man diesen _____ abwickeln und daraus einen feinen Stoff herstellen. In der Puppe häutet sich die Raupe zum letzten Mal und wird zum _____.

Zum Schluss durchstößt der junge Schmetterling die Puppe an einer vorgesehenen, dünneren Stelle. Er entfaltet die _____ und füllt das Ader-Gerippe mit Blut. Dadurch wird es fest und die Flügel sind stabil. Einige Falter leben nur einen einzigen _____ lang. Der Zitronenfalter schafft es fast auf ein Jahr.

Raupen häuten sich mehrmals. Dann _____ sie sich, sie wickeln sich also in einen Faden ein, den sie aus ihrer Spucke machen. Bei der Seidenraupe kann man diesen _____ abwickeln und daraus einen feinen Stoff herstellen. In der Puppe häutet sich die Raupe zum letzten Mal und wird zum _____.

Zum Schluss durchstößt der junge Schmetterling die Puppe an einer vorgesehenen, dünneren Stelle. Er entfaltet die _____ und füllt das Ader-Gerippe mit Blut.

Dadurch wird es fest und die Flügel sind stabil. Einige Falter leben nur einen einzigen _____ lang. Der Zitronenfalter schafft es fast auf ein Jahr.

Tag verpuppen Flügel Männchens Raupen Faden Pfeilgiftfrösche Pflanze Ei
Wespen Schmetterling Parthenogenese Landkärtchen Schmetterlingsweibchen